

KulturGut lässt die Swap-Kultur wieder aufleben

Was ist Swapping?

Swapping bedeutet tauschen und das erklärt auch schon das Grundprinzip. Beim swappen tauschen Menschen hochwertige, individuelle, gebrauchte Kleidung oder Accessoires. Hand aufs Herz ... Hätten Sie sich selbst den hippen Hut gekauft, oder die Stulpen? Diese Vintage-Bluse, den doch sehr großen Ring oder gar Mutters Ledermantel? Nein? Dann greifen Sie zu. Gratulation! Vielleicht haben Sie jetzt ein neues Lieblingsstück!

Swapping ermöglicht es Menschen an Kleidungsstücke zu unschlagbaren Preisen zu kommen, nämlich kostenlos! Schöner Nebeneffekt ist, dass Swapping hilft, die Müllproduktion zu verkleinern, da gebrauchte Kleidung recycelt wird.

Wie funktioniert Swapping auf dem KulturGut?

Ihre individuellen, intakten, gereinigten Stücke bitte auf einen Bügel hängen, und bei uns auf den dafür vorgesehenen Kleiderständer. Es darf probiert, beratschlagt und getauscht werden. Was am Abend der jeweiligen Veranstaltung noch übrig ist, wird einer wohltätigen Einrichtung übergeben (Wer aber sein Teil wieder mitnehmen möchte, kann das natürlich tun und beim nächsten Mal wieder aufhängen).

Warum wird Swapping immer beliebter?

Nicht des Geldes wegen! Neben dem erheblichen Spaß-Faktor und dem Zurückversetzen in Jung-Mädchen-Tage, kommt man beim Swapping an aufregende Stücke, die man sich so vielleicht nie gekauft hätte ...

UND ...

Der Umwelt zuliebe!! Die Umweltfreundlichkeit des Tauschens ist der zentrale Grund für die steigende Beliebtheit dieses Trends, denn dadurch trägt man auch dazu bei, die Vermüllung des Erdballs zu stoppen.